

Tag des Geotops • 19. September 2021

Hemer • Speläo-Gruppe Sauerland e.V. • Geologischer Dienst NRW

Geologische und bergbauhistorische Wanderung durch das Felsenmeer bei Hemer

Das „Felsenmeer“ zwischen Hemer und Deilinghofen ist durch eine einzigartige Felslandschaft geprägt: Unter einem Buchenhochwald gelegen, bilden die zahlreichen unregelmäßigen Felsblöcke und Spalten ein höchst unregelmäßiges Landschaftsbild. Die Entwicklung dieses Gebietes lässt sich auf eine Kombination aus geologischen Prozessen und bergbaulichen Aktivitäten durch den Abbau von Eisenerz zurückführen, der vom Jahr 1871 bis in das frühe Mittelalter zurückreicht.

Am Tag des Geotops 2021 bietet die Speläo-Gruppe Sauerland e. V., die sich bereits seit einigen Jahrzehnten mit der unterirdischen Erforschung des Felsenmeeres beschäftigt, in Kooperation mit dem Geologischen Dienst NRW eine geologische und bergbauhistorische Wanderung durch das Felsenmeer an.

Auf einer ca. zweistündigen Wanderung soll die Entwicklung des Felsenmeeres, die auch in der heutigen Zeit noch nicht vollständig entschlüsselt werden kann, für die letzten 385 Mio. Jahren beleuchtet werden.

Programm

- Kontakt:** Dr. Tobias Püttmann · Geologischer Dienst NRW · De-Greiff-Str. 195 · 47803 Krefeld
Tel.: 02151 897-486 · E-Mail: Tobias.Puettmann@gd.nrw.de
- Treffpunkt:** Parkplatz nahe dem Informationszentrum / Deilinghofer Str., 58675 Hemer
- Zeit:** 14:00 Uhr
- Dauer:** ca. 2 Stunden
- Kosten:** Die Führung ist **kostenlos**
- Anmeldung:** Eine Anmeldung ist **bis zum 17.09.21** per E-Mail oder telefonisch möglich.
- Hinweis:** Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Die SGS hat sich seit Ihrer Vereinsgründung im Jahre 1978 in Hemer die wissenschaftliche Erforschung der Höhlen und Karstphänomene sowie der historischen Bergwerke im südlichen Westfalen zur Aufgabe gemacht. Wir sind in folgenden Gebieten aktiv: Hohenlimburg – Hünenpforte; Iserlohn – Dröschede; Hemer – Felsenmeer, Hönnetal; Balve – Hönnetal; Sundern – Röhrtal.

Bei der Erforschung des historischen Bergbaus liegen die Schwerpunkte im Gebiet Hemer, Iserlohn, Sundern, seit einigen Jahren aber auch im Raum Plettenberg. Besondere Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Schutz der Höhlen als Geotop, Biotop und Bodendenkmal. Die SGS begründete gemeinsam mit der Feuerwehr Hemer die offizielle „SEG Höhlenrettung NRW/Hemer“, die die zuständigen Rettungsdienste unterstützt.

